

Bundesrat - Wilhelm: Kürzere Dienstzeiten sorgen für bessere Betreuung von PatientInnen

Utl.: Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz steigert Qualität des Gesundheitssystems =

Wien (OTS/SK) - In seiner Rede im Bundesrat am Donnerstagabend hat SPÖ-Bundesrat Richard Wilhelm die Vorteile des Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz hervorgestrichen, das kürzlich vom Nationalrat verabschiedet wurde: "Dieses Gesetz steigert deutlich die Qualität des Gesundheitssystems." Dazu trägt laut Wilhelm vor allem die Reduktion der Arbeitszeit von ÄrztInnen in Spitälern bei. "Überlange Dienste sind nicht länger tragbar, weder für ÄrztInnen noch für PatientInnen. Kürzere Dienste bedeuten ein besseres Betreuen von PatientInnen und sorgen dafür, dass sich ÄrztInnen besser auf diese konzentrieren und sich in sie einfühlen können", betonte Wilhelm. ****

Derzeit arbeiten SpitalsärztInnen 72 oder mehr Stunden pro Woche, durchgehende Dienste können 32 und an den Wochenenden sogar 49 Stunden betragen. Das vorliegende Gesetz und die enthaltenen Übergangsfristen werden auch von der Ärztekammer begrüßt. Ebenso werde durch das neue Gesetz der ÄrztInnenberuf attraktiviert.

Nun sei die Politik laut Wilhelm gefordert, den Mehrbedarf an ÄrztInnen zu decken. "Es ist unsere Aufgabe, bis zum Auslaufen der Übergangszeit 2021 mehr ÄrztInnen auszubilden." Allein in der Steiermark sei mit 450 zusätzlichen Ärztstellen zu rechnen, die es zu besetzen gilt. (Schluss) bj/kg/mp

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0035 2014-11-07/09:06

070906 Nov 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141107_OTS0035